

Nur für den Dienstgebrauch.

Diese Karte ist nach den für Behörden geltenden
Druckvorschriften unter Kontrolle zu halten. Die
Offenlegung für Privatpersonen ist nur gegen amtlichen
Rusweis gestattet.

Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Herausgegeben von der Preussischen Geologischen Landesanstalt, Berlin 1937

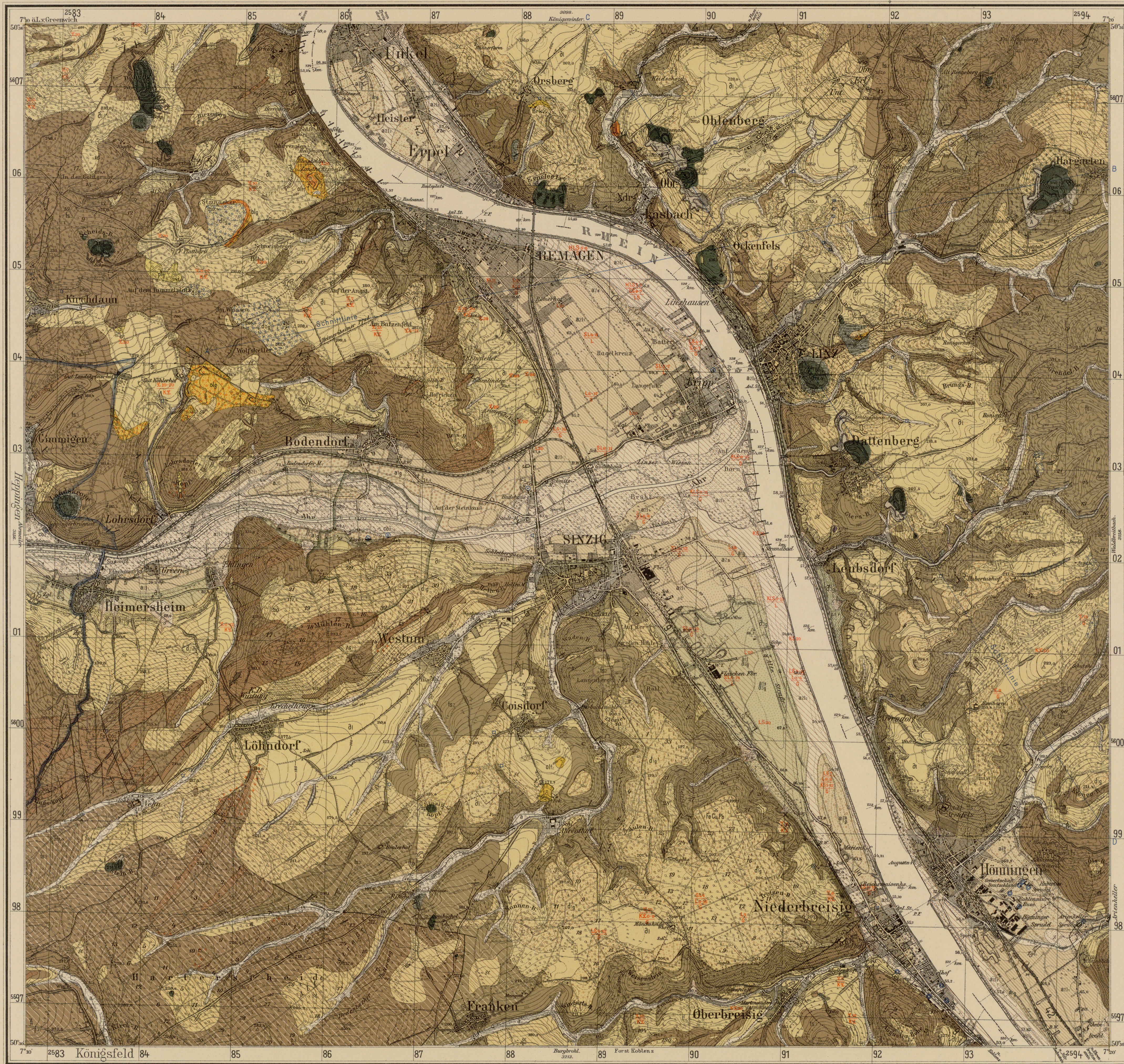
Linz

Geologisch und agronomisch bearbeitet von E. Kaiser † und A. Hoffmann
Aufnahme abgeschlossen 1934

3157.

Lfg. 332
Kart. B 140
5409
81

1. A. Hoffmann
2. E. Kaiser



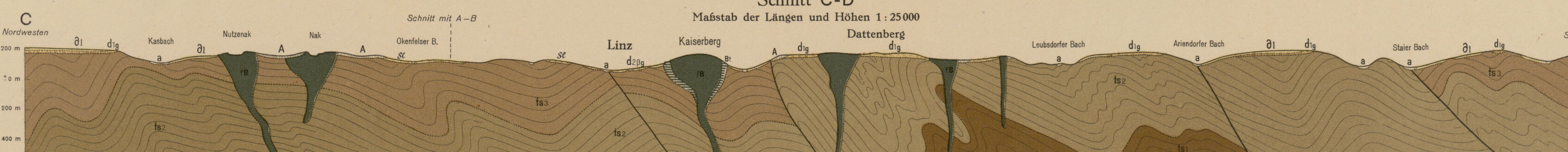
Teilnehm. für Landesaufnahme 1885, Bericht 1882

Lieferung 332

Lib. u. Druck v. Dietrich Reimer (Andrews & Steiner) Berlin.

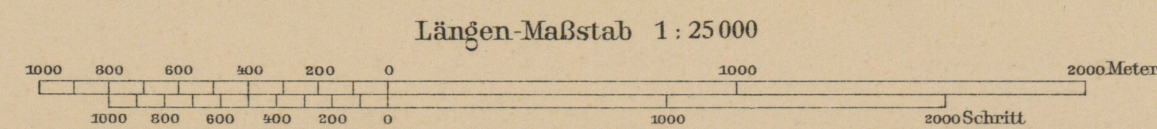


Schnitt A-B
Maßstab der Längen und Höhen 1:25000



Schnitt C-D
Maßstab der Längen und Höhen 1:25000

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen
sind ohne unsere Genehmigung verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.



In Vertrieb bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt,
Berlin N 4, Invalidenstraße 44

- Streichen und Fallen der Schichten
- Verwerfungen und Überschiebungen (beschriftet) vermutet
- Quarzgänge
- Bergbau außer Betrieb
- Versteinerungen
- Quellen gefaßt nicht gefaßt
- Mineralquellen natürliche erbohrte
- Aufgefüllter und künstlich veränderter Boden
- Weitere Quellschutzbezirke von Datt. Neumahr und Apollinarisbrunnen
- Quellschutzbezirk des St. Josefsprofils

Erklärung der bei Bodenschichten und agronomischen
Einschreibungen benutzten Abkürzungen:

- K Kalk oder kalkig
- L Lehm oder lehmig
- Y Lösslehm (enalkalk)
- S Sand sehr sandig
- G Kies oder kiesig
- KS Kalkiger Sand
- HLS Humoser lehmiger Sand
- schwach

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern.
Der Strich trennt die verschiedenen Bildungen.

Mächtigkeitstafel
1:25000

